

Unsymmetrisch zweifach substituirte Thioharnstoffe scheinen sich mit Cyangas nicht zu verbinden. Mindestens wurde bei Verwendung von Phenylpiperidylthioharnstoff nach Cyanbehandlung der Harnstoff unverändert zurück erhalten. Thiosemicarbazide dagegen scheinen sich wie die symmetrisch substituirten Thioharnstoffe zu verhalten, wober Versuche im Gange sind.

Der Umstand, dass die ausführliche Publication aus äusseren Gründen erst am Ende des Studienjahres erfolgen kann, und dass von anderer Seite in ähnlicher Richtung gearbeitet wird, möge diese vorläufige Notiz entschuldigen.

**20. J. Tcherniac: Bemerkungen zu der Mittheilung von
John Procházka: Oxydation des Naphtalins mittels
Permanganat.**

(Eingegangen am 17. Januar.)

In seiner soeben erschienenen Mittheilung¹⁾ behauptet Procházka, dass ich in meinen Phtalsäure-Patenten keine genauen Angaben über die Bedingungen gemacht habe, unter denen die Oxydation des Naphtalins auszuführen ist. Diese Behauptung ist falsch. Sowohl für Permanganat als für das viel günstigere Manganat sind in meinen Patenten sorgfältig ausgearbeitete Vorschriften gegeben, neben denen die nachträglichen Angaben Procházka's belanglos erscheinen. Auch sonst nimmt es Procházka mit der Literatur und den thatsächlichen Verhältnissen nicht sehr genau. Die von Scherks²⁾ entdeckte Phtalonsäure konnte man angesichts der Angaben von F. Lossen³⁾ so wenig bei der Oxydation des Naphtalins erwarten, dass Henriques⁴⁾, trotz eifrigen Suchens nach einem einfacheren Ausgangsmaterial als die Naphtole, das Verhalten des Naphtalins selbst gar nicht für prüfenswerth gehalten hat. Es lag also durchaus nicht so nahe, das Verfahren auf Naphtalin anzuwenden, wie Procházka es haben will.

Procházka behauptet ausserdem, dass er die Oxydation des Naphtalins zu Phtalonsäure im Jahre 1890 entdeckt habe. Das mag sein, aber es wäre wohl besser gewesen, wenn er diese Thatsache damals publicirt hätte, als jetzt, wo sie nur für ihn allein von Interesse sein kann.

Eine ausführliche Beschreibung der Phtalonsäure, ihrer Entstehungsbedingungen, des Anhydrids und anderer Derivate, beabsichtige ich sobald als möglich zu veröffentlichen.

¹⁾ Diese Berichte 30, 3108.

²⁾ Diese Berichte 18, 378.

³⁾ Ann. d. Chem. 144, 71.

⁴⁾ Diese Berichte 21, 1607.